

## **Protokoll zur Ortsbeiratssitzung am 14.01.22, 20:00 Uhr, DGH Buchenau**

Anwesenheit siehe Liste Anhang

### **1. Begrüßung**

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden, besonders den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Heiko Mähler, den 1. Beigeordneten des Gemeindevorstands Theo Kohlmann und den Vertreter der SPD Fraktion der Gemeindevertretung Herrn Georg Nophut, sowie den Vorstand des Vereins WIR in Buchenau und die Ehrenortsvorsteherin Ulrika Hurna.

Der Ortsvorsteher bittet um Änderung der Tagesordnung wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über Tätigkeiten des Ortsvorstehers
3. Bericht zur Haushaltsplanung der Marktgemeinde Eiterfeld Buchenau betreffend
4. Sanierung DGH Buchenau
5. Energiespielplatz Buchenau
6. Patenschaft Kriegsgrab
7. Verschiedenes

Die Versammlung akzeptiert einstimmig diese Änderung.

### **2. Bericht über Tätigkeiten des Ortsvorstehers**

- Letzte OB-Sitzung war am 29.10.2021.

- Am 04.12.21 trafen sich engagierte Bürger und Mitglieder des Ortsbeirates am Seckendorfschloss und kümmerten sich um die Pflege des Schlossgrabens und des Eingangsbereichs zum Schloss. Diese Unterstützung des neuen Schlossbesitzers Herrn Schulthebraucks war ein Dankeschön für die gewährte Schlossbesichtigung im Oktober.

- Am 16.12.21 fand ein Scoping-Termin zur geplanten Erweiterung der Wings-Verdichterstation in Reckrod statt. Hier werden die Stellungnahmen der beteiligten Behörden noch eingeholt.

- Am 30.12.21 führte der OV die Reinigung des Altglascontainer -Aufstellplatzes durch.

- Die Asphaltdecke auf der Brücke Glasbachstraße wurde erneuert.

- Zu einigen Themen des letzten Protokolls hat der Ortsvorsteher bisher keine Rückmeldung der Gemeindeverwaltung erhalten:

- Maßnahmen zur Sicherung und Wiederöffnung des Fußwegs am Lindenrain

- Nutzzierriss

- Aufrufe zur Reinigung der Gehwege insbesondere im Bereich der Hersfelder Straße. Hier kam der Hinweis auf ein weiteres Grundstück hinzu.

(Hersfelder Str. 22) Hier stören zusätzlich die Äste eines Baumes die Verkehrssicherheit der Fußgänger.

- Aus der Bevölkerung kam der Hinweis, dass sich viel Unrat vor den Brückenbauwerken angesammelt hat. Dieses sollte zeitnah entfernt werden, um

im Falle von Hochwasser keine Abflusshindernisse zu haben.

- Ortsdurchfahrt Giesenhain, notwendige Geschwindigkeitsbegrenzung und Aufstellen Bushalteschild
- Die Reinigung des Gehwegs im Bereich der Festwiese ist zeitnah durchgeführt worden.
- Parksituation im Bereich am Lindenrain

### **3. Bericht zur Haushaltsplanung der Marktgemeinde Eiterfeld Buchenau betreffend**

Über die Haushaltsplanung für das Jahr 2022 erhielt der OV folgende Meldung zu Positionen die direkt die Gemarkung Buchenau betreffen:

- Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug(Wasser) TSF-W :110.000 € für den Aufbau  
(das Fahrzeug wird vom Land Hessen finanziert)

- Energie-Spielplatz: 265.000 Landesmittel, 158.000 Mittel des Landkreises, 72.000 Anteil der Kommune

Die Detailplanung muss noch erfolgen sowie eine Regelung zu den Folgekosten der Einrichtungsgegenstände.

- Honorarkosten für die Maßnahmen an einem Brückenbauwerk (An der Bernhardsmühle Richtung Mühlberg)

- in 2022: 5000€ Planungskosten zur energetische Sanierung des DGHs, für die Umsetzung der Maßnahmen 195.000 € im Jahr 2023

- W-LAN im Bereich DGH/ Feuerwehrhaus im Rahmen des Förderprogramms "Digitale Dorflinde"

- Erneuerung von landwirtschaftlichen und Forstwegen

Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation wurden die OV nicht zur Vorstellung des Haushaltsplans eingeladen.

Der Ortsbeirat kritisiert, dass auf die in den Protokollen benannten Sachverhalte und Anfragen oft von Seiten der Gemeindeverwaltung nicht geantwortet wird. Ein ehrenamtlich tätiger OV kann nicht massiv weitere Zeit investieren, um dem Sachstand hinterher zu telefonieren oder persönlich im Rathaus zu erfragen. Hier kann mindestens eine Rückmeldung erfolgen, wann den Anfragen voraussichtlich nachgegangen werden kann.

Der erste Beigeordnete Theo Kohlmann erklärt, dass seit kurzem alle OB- Protokolle auch dem Gemeindevorstand vorliegen. Aufgrund der Personalsituation in der Gemeindeverwaltung ist eine umgehende Abarbeitung

aber nicht möglich. Mit Schaffung und Besetzung einer Personalstelle zwischen Bauamtsleiter und Bauhofleiter soll dies demnächst verbessert werden. Eine Vereinfachung bezüglich kleinerer baulicher Eingriffe (z.B. Reparaturen an Einläufen u. ä.) hat es bereits durch die Ausstattung des Bauhofs mit entsprechenden Gerätschaften gegeben.

Er antwortet auch auf eine Frage des OV zu den im Haushalt 2022 enthaltenen Schulden von 2,5Mio €:

Die Marktgemeinde hat seit 2012 keine Schulden aufgenommen. Derzeit hat die Marktgemeinde einen Schuldenstand von 2 Mio und damit nur einen Bruchteil der Schulden vergleichbarer Gemeinden.

In diesem Jahr stehen Investitionen von insg. 7 Mio im Haushalt, die aus der Rücklage finanziert werden.

Diese Investitionen betreffen z.B. Erschließungskosten, Ankauf von Land als Baugrund, die Errichtung einer Kinderkrippe in Leibolz, Straßenbaumaßnahmen. Der Fraktionsvorsitzende Hr. Nophut bestätigt, dass es sich um "gesunde Schulden" handelt, die z. T. zur Vorfinanzierung von Fördermitteln bereitgestellt werden müssen.

#### **4. Sanierung DGH Buchenau**

Die in 2023 angesetzten Mittel (siehe Punkt 3) für die Sanierung des DGH betreffen vorrangig Maßnahmen für energetische Verbesserungen.

Der OB wird in einer Sitzung am 11.02.22, 19.30 Uhr weitere notwendige Maßnahmen zur funktionellen Verbesserung besprechen und möchte dazu auch die nutzenden Vereine miteinbeziehen. Der Ortsbeirat sieht so die Möglichkeit an den Planungen teilzuhaben. Maßnahmen am Feuerwehrgebäude werden finanziell getrennt vom DGH betrachtet.

#### **5. Energiespielplatz**

Die Information über die Bereitstellung von Mitteln aus der Dorferneuerung für die Einrichtung eines "Energie-Erlebnis-Spielplatzes" in Buchenau hat in der Bevölkerung zu Diskussionen und geäußerten Vorbehalten geführt.

Die, auch pandemiebedingt, verzögerte Vorplanungsphase hat den Anschein erweckt, es werde ein Projekt initiiert, ohne die Bürger zu beteiligen.

Das Projekt wurde jedoch aus den Anfängen des IKEK-Prozesses über Gespräche mit dem Landrat aus dem Ortsbeirat heraus angeregt, was sich aus den OB-Protokollen seit 2017 nachvollziehen lässt.

Die Vorplanung zur Ermittlung einer Kostenschätzung, die Grundlage einer Förderantragstellung war, wurde durch den Landkreis betrieben und finanziert. Die zugrunde gelegte Vorplanung lag in Kopie vor und konnte während der Sitzung eingesehen werden.

Die Detailplanung wird in Abstimmung mit Bevölkerung und Ortsbeirat durchgeführt, damit ein Projekt entsteht, das eine Attraktion für die gesamte Gemeinde darstellt und über ihre Grenzen hinaus wirkt, zugleich aber die Bedürfnisse der Buchenauer Bürger an einen Spielplatz und Ortstreffpunkt erfüllt. Für den späteren Betrieb des Themenspielplatzes muss noch eine Vereinbarung zur Unterhaltung der Spielelemente mit dem Landkreis getroffen werden.

Der nächste Schritt wird die offizielle Übergabe des Bewilligungsbescheids durch den Landrat am 11.02.22, 15:00 Uhr auf dem Spielplatz sein. Zu diesem Termin wird auch die Bevölkerung eingeladen.

## **6. Patenschaft Kriegsgrab**

Auf dem Friedhof Buchenau gibt es drei Soldatengräber aus dem 1. Weltkrieg, die im Rahmen von Pflegepatenschaften in gutem Zustand gehalten werden. Eine dieser Patenschaften wurde nun beendet, es wird eine neue engagierte Person gesucht, die sich gegen eine Unkostenerstattung von 22 Euro pro Jahr um das Grab kümmert. Jürgen Kilimann betreut bereits eines der Gräber und erklärt sich bereit, auch die Pflege eines weiteren zu übernehmen.

## **7. Verschiedenes**

- In Giesenhain besteht nach wie vor das Problem der überhöhten Durchfahrtsgeschwindigkeit. Es sollte geprüft werden, durch Einführung einer Tempo-30-Zone die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer insbesondere von Kindern zu erhöhen. Auch gibt es noch kein Bushaltestellenschild gegenüber dem Wartehäuschen, was zu willkürlichem Halten der Busfahrer an verschiedenen Stellen der Ortslage führt. Dies bringt zusätzliche Gefährdungssituationen für die Schüler mit sich.

- Die Parkplatzbeschilderung in der Ortslage sollte verbessert werden. Dies betrifft den Parkplatz am DGH, an und als Hinweis von der Straße zur Kirche sowie den Stellplatz am Lindenrain.

- Die Frage nach der Möglichkeit zur Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen wurde besprochen. In Buchenau fehlt dazu die Infrastruktur, die für Wohnmobillisten attraktiv ist: Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote etc. Ohne dies bringt diese Form der Übernachtungsgäste außer Müll und Konflikten keinen Mehrwert für den Ortsteil. Es bestehen schon Angebote auf dem Gelände der Firma Destillatio und auch das Schloss Buchenau bietet Stellplätze inkl. gastronomischer Versorgung der angemeldeten Nutzer.

- Der Ortsbeirat möchte im Frühling mit der Instandsetzung der Ruhebänke in der Gemarkung fortfahren und bittet um die Freigabe von Mitteln zum Kauf von Holz und Material für 10 Bänke.

- An den Vorstand des WIR Vereins richtet sich die Frage, welche Aktionen hier für das Jahr geplant sind, die vielleicht zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen können. Der Vorstand erklärt, dass aufgrund von Corona, keine Veranstaltungen durchgeführt und vorerst nicht geplant wurden. Umgesetzt werden soll die Ausweisung von drei Wegstrecken in und um Buchenau (3,5,10 km Länge) und drei Panoramaliegen sollen aufgestellt werden. Die Pflege rund um diese Liegen soll vom WIR -Verein übernommen werden.

In diesem Zusammenhang soll auch die Ortskarte neben der Bushaltestelle vor der Schlossmauer erneuert werden.

- Bezüglich der Ersatzlieferung des Fitnessgerätes hat keine weitere Rückmeldung des Händlers stattgefunden. Manuela Menten wird erneut Kontakt aufnehmen und sich um einen Austausch kümmern.

- Die Pflege des "Rosengartens" liegt in der Verantwortung der Firma

Destillatio, die dort zu Werbezwecken eine Destille aufgestellt hat. Im vergangenen Jahr hat dort allerdings keine Pflegemaßnahme stattgefunden. Weitere ungepflegte Bereiche finden sich entlang der Hersfelder Straße. Die Gemeindeverwaltung wird erneut gebeten, die Eigentümer auf ihre Verkehrssicherungspflicht hinzuweisen.

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr  
Protokoll: Manuela Menten  
Vorsitz: Frank Otter